

# Aküverz und Lexikon

**42** Antwort auf die große Frage nach dem Leben, dem Universum und Allem (siehe „Per Anhalter durch die Galaxis“)

**AG** Arbeitsgemeinschaft, Arbeitsgruppe

**AK** Arbeitskreis

**Aküverz** Abkürzungsverzeichnis

**AP** Angewandte Physik

**ASiUM** Arbeitskreis Sicherheitspolitik an der Universität Münster, hochschulpolitische Gruppierung

**AStA** Allgemeiner Studierendenausschuß; Interessensvertretung der Studierenden der Universität

**Aus Symmetriegründen** Abkürzung für „Diesen Beweis zu führen habe ich momentan weder Zeit noch Lust noch die Fähigkeit. Zudem würden sie ihn ohnehin nicht verstehen. Man kann ihn aber in der einschlägigen Literatur nachschlagen.“

**BAföG** Bundes Ausbildungsförderungsgesetz

**BaMa:** Bachelor/Master - Studiengang

**Burschenschaft** siehe Verbindungen

**C<sub>2</sub>H<sub>5</sub>OH** Ethanol - beliebtes Genußmittel, Grundlage jeder Party

**CampusGrün Münster** hochschulpolitische Gruppierung

**Computer** vollkommen nutzloses Gerät, welches zur Vernichtung von Zeit entwickelt wurde, setzt immer dann aus, wenn der Artikel dringend weg muss

**c.t.** cum tempore; das akademische Viertelstündchen, d.h., Veranstaltungen fangen eine Viertelstunde später an, also bedeutet 9 c.t. in Wirklichkeit 9<sub>15</sub> h

**Dekan** vertritt den Fachbereich; er wird vom Fachbereichsrat (FBR) gewählt

**DIL** Demokratische Internationale Liste Münster, hochschulpolitische Gruppierung

**DPG** Deutsche Physikalische Gesellschaft; auch **jDPG** (junge Deutsche Physikalische Gesellschaft)

**Eva** Evaluation der Lehre, siehe auch VU

**FBR** Fachbereichsrat

**FK** Fachschaftenkonferenz

**FKT** Festkörpertheorie

**F-Praktika** Fortgeschrittenen-Praktika im Hauptstudium, auch: „Experimentelle Übungen für Fortgeschrittene“

**FS** Fachschaft; eigentlich alle Studierenden des Fachbereiches Physik; normalerweise versteht man unter Fachschaft die Fachschaftsvertretung (FSV)

**FSR** Fachschaftsrat

**FSV** Fachschaftsvertretung

**FT** Funktionentheorie

**HFG** Hochschulfreiheitsgesetz

**HISLSF** Elektronisches Vorlesungsverzeichnis der Universität Münster. Dient der Übersicht und der vorläufigen Anmeldung zu Lehrveranstaltungen. Nicht zu verwechseln mit QUISPOS!! (siehe dort)

**HS** Hörsaal

**HSP** Hochschulsport; sehr günstige Angebote fast ALLER existierenden Sportarten

**i.A.** im Allgemeinen

**IG I** Institutsgruppe I; Hauptgebäude der Physik; IG II gibt es nicht... (Größenwahn der 70er beendet!)

**IVV** Informationsverarbeitungs-Versorgungseinheit

**JEF** Junge Europäische Förderalisten, hochschulpolitische Gruppierung

**Jovel** Masematte für gut; ausgezeichnet, schön, etc. (und ne Großraumdisco am Albersloherweg)

**JuSo-HSG** Jungsozialistenhochschulgruppe, hochschulpolitische Gruppierung

**KFH** Katholische Fachhochschule

**KFWN** Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs

**KLSA** Kommission für Lehre und studentische Angelegenheiten

**Koedukation** gemeinsame Erziehung von Personen männlichen und weiblichen Geschlechts; soll am Physikfachbereich vielleicht auch einmal eingeführt werden

**Kommilitone, Kommilitonin** wurde als Anrede unter Studierenden gebraucht und bedeutet soviel wie Studienkollege; historisch: Waffengefährte; im neuzeitlichen wissenschaftlichen Betrieb abgelöst durch „lieber Kollege/liebe Kollegin“

**KP** Kernphysik

**KÜ** Kanalübergang; im Norden außerhalb Münsters gelegener Freizeit- und Badetreff

**Kuhviertel** Gebiet um die Kuhstraße, lokales Maximum der Kneipenkonzentration, dementsprechend sind dort größere Mengen an Studierenden und Studierten anzutreffen

**Leeze** Masematte für Fahrrad

**LHG** Liberale Hochschulgruppe, hochschulpolitische Gruppierung

**Masematte** Münsteraner Slangsprache

**MFG** Mitfahrgelegenheit, findet sich auf Aushängen oder bei der Mitfahrzentrale

**MZ** Münstersche Zeitung, vergrößert den Altpapierberg ohne wesentlichen Informationsgewinn zu verschaffen (siehe auch WN); Ausnahme: Flohmarkt am Dienstag  
**na dann...** wöchentliche kostenlose Zeitschrift, Inhalt im wesentlichen: Kinoprogramm, Veranstaltungshinweise, Kleinanzeigen, Mensaplan; gibt's mittwochs an tausend und einer Stelle in Münster; z.B. in der Mensa

**n.n.** nomen nominandum; „noch nicht bekannt wer es machen wird“

**NWZ** Naturwissenschaftliches Zentrum

**NWZnet** Rechnerumgebung der Fachbereiche Biologie, Chemie und Physik

**o.B.d.A.** „ohne Beschränkung der Allgemeinheit“, Lieblingskürzel diverser Mathe- und Physikprofs, oft auch als oE („ohne Einschränkung“) abgekürzt

**OE** Orientierungseinheit für Erstsemester

## **Per Anhalter durch die Galaxis** für

Physikstudenten unbedingt erforderliches Werk der wissenschaftlichen Literatur

**PI** Physikalisches Institut

**q.e.d.** quod erat demonstrandum, lat. „was zu beweisen war“; bei fehlerhaften Beweisen auch scherzhaft als „quo errat demonstrator“ (worin sich der Beweisende irrt) oder „quod est dibutandum“ (was anzuzweifeln ist) gelesen

**QUISPOS** wird zur Belegung von

Lehrveranstaltungen verwendet. Alle Bachelor und Master-Studierenden müssen ihre

Lehrveranstaltungen hier belegen, um sich diese für ihr Studium anrechnen lassen zu können.

**RCDS** Ring christlich demokratischer Studenten, hochschulpolitische Gruppierung

**Repetitorium** geraffte und zielgerichtete

Wiederholung des Vorlesungsstoffes als

Vorbereitung auf Klausur oder Prüfung.

Gibt es als Unterrichtsveranstaltung, wird aber auch freiberuflich gegen Entgelt angeboten. Die Unsitte der freiberuflichen Lehre gegen Bezahlung ist in der Physik nicht verbreitet.

**Rieselfelder** Naturschutzgebiet und Vogelreservat nordöstlich von Münster, sehr schönes Ausflugsziel

**Rückmeldung** ärgerliche Pflicht eines jeden

Studierenden am Ende des Semesters; Zahlung der Semesterbeitrags, Übersicht der belegten Veranstaltungen

**Schont** Masematte für Toilette

**schovel** Masematte für schlecht, unfair, ätzend, gemein, sch..., usw.

**SoSe** siehe SS

**SP/ StuPa** Studierendenparlament; Organ der studentischen Selbstverwaltung, setzt sich zusammen aus den von der Studierendenschaft gewählten studentischen Vertretern; im allgemeinen eher mäßige Wahlbeteiligung

**SR** Seminarraum; sieht gewöhnlich aus wie ein Klassenzimmer

**SS** Sommersemester

**s.t.** sine tempore, also ohne Viertelstündchen

**studium generale** Ringvorlesung für Hörer/innen aller Fachbereiche unter einem Oberthema, das jeweils aus der Sicht der verschiedenen Wissenschaften beleuchtet wird; (in der Aula des Schlosses). Empfehlenswert!

Eine **SWS, SEMESTER-WOCHEN-STUNDE**, ist die Zeit, die ein Fach je Woche je Semester für Vorlesungen, Übungen, Praktika etc. in Anspruch nimmt. Steht da z.B. Physik I, Vorlesung mit Übungen, 6+2 SWS, so hat man in einer Woche 6 Stunden Vorlesung und 2 Stunden Übung in Physik.

**TP** Theoretische Physik

**trivial** ganz einfache Sache, die eh keiner versteht und die deshalb auch nicht näher betrachtet wird

**uFaFo** unabhängiges Fachschaften-Forum, hochschulpolitische Gruppierung

**ULB** Universitätsbibliothek

**Verbindungen, studentische** im letzten

Jahrhundert geschaffene Institution zur Einrichtung von Seilschaften in Industrie und Verwaltung; häufig nach archaischen Fecht- und Saufritualen.

**Vi.S.d.P.** Verantwortliche/r im Sinne des Presserechts

**VU** Vorlesungsumfrage, bis zum Wintersemester 2005/2006 durchgeführte Fragebogenaktion, in der die Qualität der Vorlesungen von den Studierenden bewertet werden soll. Abgelöst durch die Studentischen Veranstaltungskritik, die auch auf Praktika und Seminare ausgeweitet ist und andere Fragebögen verwendet.

**VV** Vollversammlung; Veranstaltung, bei der sich alle Studierenden eines Fachbereiches versammeln um akute Fragen zu diskutieren, seit Ende der 60-er Jahre eher weniger voll...

**WiSe** siehe WS

**WN** Westfälische Nachrichten (siehe auch MZ)

**WS** Wintersemester

**ZAPF** Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

**ZIV** Zentrum für Informations-Verarbeitung

**ZSB** Zentrale Studienberatung, am Schloß; leider häufig mäßig informiert, im Zweifel noch mal in der FS nachfragen!

(koesti, niki; überarbeitet von raffi)